

Bundesverdienstkreuz für Michael Zühlke

Seit Jahren um Ruhr Kristall Glas gekämpft

Der Stoppenberger Michael Zühlke hat die Bundesverdienstmedaille erhalten. Sie wurde ihm von Oberbürgermeister Reiniger überreicht. Er ist seit 1978 Mitglied der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie und seit 1998 Schriftführer der Ortsgruppe Zollverein, ferner seit 2006 ehrenamtlich für den Deutschen Gewerkschaftsbund als Referent tätig.

1998 wurde er in den Betriebsrat der Ruhr Kristall Glas in Karnap gewählt. Als 2001 der Eigentümer die Entscheidung fällte, die Produktion zu beenden und einen Großteil der Beschäftigten zu entlassen, gelang es unter anderem durch den Einsatz von Zühlke, die Stilllegung zunächst abzuwenden. Erst vier Jahre später folgte dann doch die Insolvenz. Die endgültige Abwicklung des Betriebes konnte



Michael Zühlke wurde für langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt.

noch bis April 2007 hinaus gezögert werden. Dann verlor der Stoppenberger wie seine Kollegen den Arbeitsplatz.

Michael Zühlke empfing Bundesverdienstmedaille

Stoppenberg. Für langjähriges ehrenamtliches Engagement im gewerkschaftlichen Bereich hat der Stoppenberger Michael Zühlke vom Bundespräsidenten Horst Köhler die Bundesverdienstmedaille erhalten.

Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Reiniger überreichte die Auszeichnung bei einer Feierstunde im Rathaus. Zu den ersten Gratulanten gehörten Reinhard Paß, designierter Oberbürgermeister der Stadt Essen, Peter Hausmann, Hauptvorstand der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Dieter Hillebrand, Regionsvorsitzender, MEO des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), Prof. Dr. Klaus Kost, Gesellschafter der PCG Project Consult GmbH

beenden und einen Großteil der Beschäftigten zu entlassen, gelang es unter anderen durch den engagierten Einsatz von Michael Zühlke, die Stilllegung zunächst zu verhindern.

Nach mehreren Eigentümerwechseln erfolgte vier Jahre später dann doch die Insolvenz.

Die endgültige Abwicklung des Betriebes konnte – wiederum dank Zühlke – noch bis Juni 2007 hinausgezögert werden.

Obwohl Michael Zühlke bereits gekündigt war und auch in der ersten Zeit seiner Arbeitslosigkeit führte Zühlke mit Unterstützung der PCG Gespräche und Verhandlungen mit potentiellen Investoren aus aller Welt.

Die Verhandlungen, unter ande-



Michael Zühlke (re.) mit Reinhard Paß nach der Ehrung.

(PCG), sowie Dipl.-Ökonom Wolfgang Köbernik, Geschäftsführer der BOB Transfer GmbH, Essen.

Michael Zühlke ist seit 1978 Mitglied der IG BCE. Bereits seit seiner Ausbildung hat sich Zühlke in den 80er Jahren als Jugendvertreter für die Interessen seiner Kollegen eingesetzt. Seit mehr als 10 Jahren ist Zühlke ehrenamtlich im DGB-Kreisvorstand, sowie in der Kommunalpolitik seiner Heimatstadt aktiv tätig.

Bei seinem damaligen Arbeitgeber, der RKL Ruhr Kristall Glas (ehem. Ruhrglas) hat Zühlke die Interessen seiner Kollegen als Betriebsrat und Schwerbehindertenobmann vertreten. Als Vertreter der IG BCE war Zühlke jahrelang in Tarifkommissionen tätig. Als im März 2001 der RKL-Eigentümer (Gruppo Bormioli Rocco), die Entscheidung fällte, die Produktion zu

rem im Wirtschaftsministerium des Landes NRW, scheiterten in letzter Minute durch das Veto des Miteigentümers der RKL-Immobilie, der auf internationaler Ebene strategischer Konkurrent des neuen Investors ist. Somit wurde die Reaktivierung der RKL-Glas sowie eine zusätzliche Investition in andere industrielle Aktivitäten in Höhe von 120 Mio. Euro in der Stadt Essen verhindert.

Heute wendet Michael Zühlke seine erworbenen Kenntnisse und seine Fähigkeiten bei Unternehmen in Krisensituationen, insbesondere zum Thema „Sicherung der Arbeitsplätze“ an.

Zühlke ist Berater bei BOB Transfer GmbH, einem Tochterunternehmen der PCG und erarbeitet mit von Arbeitslosigkeit bedrohten Arbeitnehmern neue Perspektiven am Arbeitsmarkt (...).